

poesia vocale

das ensemble für alte und neue musik

Der Klang des Lichts

LUX AETERNA

Chormusik aus der Renaissance bis ins Jetzt
verwoben mit Improvisationen und Interven-
tionen für Jazztrompete und Live-Elektronik

Samstag, 23. November 2024, 19.30 Uhr
Pauluskirche Bern

Sonntag, 24. November 2024, 18.00 Uhr
Kirche Bruder Klaus Biel

Werke von

Thomas Tallis | Josquin des Prez
Tomás Luis de Victoria | Orlando di Lasso
Max Reger | Gustav Mahler | Edward Elgar
Knut Nystedt, Nana Forte

Tom Arthurs Trompete
Isambard Khroustaliou
field recordings & electronics
poesia vocale Chor

Mona Spägele Leitung

Eintritt frei, Kollekte

poesia vocale

Der Klang des Lichts

LUX AETERNA

Das neue Herbstprogramm von poesia vocale verbindet auf einmalige Weise musikalische, zeitliche und räumliche Ebenen miteinander und erweitert sie ins Offene. Vielstimmige Chorwerke aus sechs Jahrhunderten zum Thema Licht und Finsternis, Vergänglichkeit und Ewigkeit werden der entrückten Klanglichkeit einer Jazztrompete kontrastierend gegenübergestellt und mittels Live-Elektronik zu einem grossen Ganzen verschmolzen.

LUX AETERNA entstand in Zusammenarbeit mit dem britischen Jazztrompeter Tom Arthurs, seit 2018 Leiter der Abteilung Jazz und zeitgenössische Musik an der Hochschule der Künste Bern. In seinen Improvisationen zwischen traumverlorenem Schweben, gleichsam flirrendem Licht und glühender Klanglichkeit erkundet er im Dialog mit dem Ensemble die Möglichkeiten, im faszinierenden Grenzbereich von Melodie, Ton und Geräusch selbst Teil des kontrapunktischen Chorgefüges zu werden. Die sphärischen Trompetenfarben treffen auf Meisterwerke der A-Cappella-Kunst, mit denen sie sich zu vielfältigen und ungewohnten Hörerlebnissen verdichten.

Als verbindendes Element, die Quelle des Lebens und der Ewigkeit verkörpernd, weben Naturgeräusche einen alles umgebenden Klangteppich. Die Installation des Elektronikmusikers Isambard Khroustaliou aus London erweitert den Raum akustisch und symbolisch in eine unendlich anmutende Ausdehnung und hüllt ihn in eine suggestive Atmosphäre von Mystik und Magie.

Herzlichen Dank an:



Kultur
Stadt Bern



Gesellschaft zu
Schuhmachern
Bern

Stiftung
Konzertverein Bern



Burggemeinde
Bern